

Finalrunde der Alba-Oberschulliga am 23.03.2022:

Mit großer Vorfreude und ohne großen Druck fuhr unsere Basketballschulmannschaft zur diesjährigen Finalrunde der Alba-Oberschulliga. Allein schon die Qualifikation für die höchste Spielklasse „All-Star“ entsprach dem besten Abschneiden unserer Schulmannschaft seit Bestehen des von Alba Berlin durchgeführten Schulwettkampfes.



Entsprechend entspannt ging es an einem Mittwochmorgen zur Max-Schmeling-Halle nach Berlin-Pankow. Gegen mit NBBL- bzw. JBBL-Spielern gespickte Mannschaften rechneten wir uns nicht allzu viel aus.

Umso überraschter waren wir über die Verläufe unserer beiden Gruppenspiele gegen das Rosa-Luxemburg- und das Schadow-Gymnasium. In beiden Spielen hielten wir gut mit und hatten jeweils zum Teil komfortable Führungen von 7 Punkten. Umso ärgerlicher waren alle beteiligten Spieler, dass beide Spiele derart knapp verloren wurden. Hinzu kamen noch denkbar ungünstige äußere Umstände: Das Spielfeld endete direkt an der Außenwand, Seitenlinien waren nur zum Teil zu sehen und auch mit dem Schiedsrichter in Partie 1 hatten wir bereits so unsere Erfahrungen.



Abbildung 1: Entspanntes Einspielen

Höhepunkt der Dramaturgie war der nicht gegebene „Buzzer Beater“ von Aiham in vermeintlich letzter Sekunde zum Ausgleich im Spiel gegen das Schadow-Gymnasium, der nicht gezählt wurde, da die Spieluhr bereits abgelaufen war. Eine für alle Beteiligten gut sichtbare Spieluhr hätte hier für weniger Enttäuschung gesorgt.

Nach zwei Spielen Pause und entsprechend gesenkten Köpfen bei unseren Spielern mussten wir kurzfristig unsere Wettkampfrichter-Tätigkeit abbrechen und sofort zum Spiel um Platz 5 antreten. Gegen einen Gegner, den wir unter normalen Umständen geschlagen hätten, gelangen kaum noch gute Aktionen und wir verloren auch das dritte Spiel dieses Tages.

Als Sieger der diesjährigen Alba-Oberschulliga möchten wir ausdrücklich dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium gratulieren, dass sich auch aufgrund seiner individuell stark besetzten Mannschaft ungefährdet durchsetzte. Im Finale dominierte das Team gegen das Rosa-Luxemburg-Gymnasium nach Belieben. Ein Finale, in dem auch wir hätten stehen können.

Coach Breuer

Unsere Mannschaft:

Tobia Waas (Q4)

Matteo Sava (Q2)

Gianandrea Zanetti (Q4)

Leonard Valion (Q2)

Olmo Cafarelli (9f)

Aiham Kou (Q4)

Simone Di Giacomo (Q4)

Theo Rau (Q4)

Bent Caiulo (Q4)

Davide Sgorbati (Q4)

Die Spielergebnisse:

Gruppenspiele:

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM – Rosa-Luxemburg-Gymnasium 25 : 28

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM – Schadow-Gymnasium 21 : 23

Spiel um Platz 5:

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM – Schulfarm Insel Scharfenberg 19 : 28



Abbildung 2: Alles gegeben und doch knapp verloren.